



GREMIUM DER T.F.B. Saison 1998/99

Berlin, den 10.09.1998

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 9. September 1998

Anwesende: Vertreter der Vereine BTTC, Berliner Brauereien, Grün-Gold, SCC, Rot-Weiß, Berliner Bären, Lichterfelde 77, Hermsdorfer SC, Dahlemer TC, Grün-Weiß Lankwitz, Lichtenrade Weiß-Gelb, TiB, VV Spandau, SCC II, Grün-Weiß Nikolassee, Blau-Gold Steglitz, TV Frohnau; incl. alle Mitglieder des Gremiums

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Ort: Sportrestaurant von Hertha 03
Zehlendorf, Onkel-Tom-Str. 52a

♦ Vor Beginn der Sitzung Ausgabe der Pässe, Paß- und Spielformulare sowie des Schreibens an die Vereinsvorstände seitens der Klassenleiter; Abgabe der Meldelisten und Einzahlung der Meldegebühren seitens der Mannschaftsvertreter (unvollständig).

♦ Zu Beginn der Sitzung Ehrung des Leiters der T.F.B., M.Kozak, für 20jährige Zugehörigkeit zum TFB-Gremium durch R.Büttner (für das Gremium) und S.C.Semler (Grün-Gold, für die Mannschaftsführer), die M.Kozak hierfür ihren Dank aussprechen. Danach Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch M.Kozak mit einem kurzen Rückblick auf die T.F.B. in ihrer Entwicklung.

♦ Einwände zur Tagesordnung — Auf einen, von R.Büttner näher erläuterten, Antrag des Vertreters von Grün-Gold hin wird ein neuer Tagesordnungspunkt "Vorstellung, formale Diskussion und Abstimmung zur Annahme einer neuen TFB-Satzung" als neuer TOP 6 in die Tagesordnung aufgenommen.

♦ TOP 1 — Bericht Saison 97/98 und Siegerehrung: Zunächst Saisonrückblick durch Klassenleiter R.Büttner auf die Spielzeit der Liga mit Hinweis auf gravierende Probleme im Spielbetrieb, insbesondere durch eine "Protestflut" und organisatorische Defizite seitens bestimmter Mannschaften verursacht. Würdigung der sportlichen Leistung der Play-Off-Teilnehmer und der Absteiger (WR Neukölln & TiB); **Ehrung des Berliner Meisters BTTC.** Der Klassenleiter der 1.Klasse, T.Jauch, betont den problemlosen Ablauf der dortigen Spielzeit und gratuliert den Play-Off-Teilnehmern und dem zweiten Aufsteiger Känguruhs/Weiße Bären Wannsee, **Ehrung des Klassenmeisters Grün-Weiß Lankwitz.**

♦ TOP 2 — Kassenbericht: T.Jauch legt für die 1.Klasse einen Kassenüberschuß von 402,20 DM (bei einer Gesamteinnahme von 960,- DM) vor, R.Büttner weist für die Liga einen Restbestand nach Ablauf der letzten beiden Spielzeiten von 219,36 DM aus (nach nahezu ausgeglichener Bilanz bei Einnahmen von 1120,- DM für die abgelaufene Saison). Es liegt demnach für die TFB ein **positiver Kassenstand** vor. Beide empfehlen eine **Beibehaltung des aktuellen Gebührensatzes von 80,- DM pro Mannschaft**; etwaige Überschüsse sollen in zukünftige Sachpreise oder Schiedsrichterprämien fließen; die nächsten Pokale sollen aus der Kasse der 1.Klasse finanziert werden.

♦ TOP 3 — Entlastung des Gremiums: Auf formalen Vorschlag des Vertreters von Grün-Gold **wird das Gremium von der Jahreshauptversammlung entlastet** (ohne Gegenstimme und Enthaltungen).

♦ TOP 4 — Neuwahl des Gremiums: Alle drei Gremiumsmitglieder erklären sich zur Weiterarbeit bereit. Auf Vorschlag von R.Büttner (Gremium) soll in Übereinstimmung mit der Satzung wieder eine vierte Person in das Gremium aufgenommen werden mit der Aufgabe eines Schriftführer (Zuständigkeit für das Protokoll der Jahreshauptversammlung, Aktualisierung der Satzung, ggf. Stellvertretung für Klassenleiter); R.Büttner schlägt hierfür S.C.Semler (Grün-Gold) vor, der sich bereit erklärt. Nachdem keine Einwände gegen eine en bloc-Wahl erhoben werden, erfolgt auf formalen Vorschlag des Vertreters von SCC II eine **en bloc-Wahl des nunmehr vierköpfigen Gremiums bei einstimmigem Ergebnis** (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen).

♦ TOP 5 — Vorstellung der Klassen: Da keine Mannschaft einen Rückzug vom Spielbetrieb signalisierte, konnte von einer unveränderten Besetzung der Spielklassen ausgegangen werden, die von den beiden Klassenleitern R.Büttner und T.Jauch verlesen wurde. Lediglich die Absteiger aus der Liga, Weiß-Rot Neukölln und TiB wechseln in die 1.Klasse, die Aufsteiger aus der ersten Klasse, Grün-Weiß Lankwitz und Känguruhs/Weiße Bären Wannsee, wechseln in die Liga. Weiterhin ist in der unteren Spielklasse eine neue Mannschaft, VV Spandau, hinzugekommen, so daß die **Liga mit 14 Teams, die 1. Klasse mit 13 Mannschaften** die neue Saison in Angriff nimmt:

LIGA: BTTC, Berliner Brauereien, Grün-Gold, SCC I, Dahlemer TC, BSChC, Blau-Weiß, Hermsdorfer SC, TC Grunewald, Lichterfelde 77, LTTC Rot-Weiß, Berliner Bären, Grün-Weiß Lankwitz, NTC Die Känguruhs/Weiße Bären Wannsee.

1.Klasse: TiB, Weiß-Rot Neukölln/Blau-Weiß Britz, TC Lichtenrade Weiß-Gelb, BSC Rehberge, Blau-Gold Steglitz/TTC, BHC, BSV'92/BSC, Grün-Weiß Nikolassee, TV Frohnau, BSC Rot-Gold, BTC 1992, SCC II, VV Spandau.

♦ TOP 6 — Vorstellung, formale Diskussion und Abstimmung zur Annahme einer neuen TFB-Satzung: Ausführliche Vorstellung und Begründung einer neuen, auf der Basis der alten (nie vollständig schriftlich fixierten und an alle Mannschaften ausgeteilten) Satzungsfassung vom 30.09.97 erarbeiteten TFB-Satzung durch ihre beiden Verfasser R.Büttner und S.C.Semler. Diskussion über die seitens des Vertreters der Berliner Bären vorgetragenen Bedenken hinsichtlich der Verhandelbarkeit eines

nicht vorher an alle Mannschaften zugesandten Entwurfs; Ausgabe eines einzelnen Ansichtsexemplars der alten und neuen Fassung.

Im Zuge der Erörterung der einzeln vorgetragenen Paragraphen nach mehrheitlichem Willen leichte Modifikationen von § 7, § 11, § 13, § 15, § 17 und § 19. Dabei wurde gesondert über die Beibehaltung der Einsatzberechtigung passiver Tennisspieler gemäß § 9, S.2 abgestimmt; es plädierten Vertreter von Rot-Weiß gegen eine Beibehaltung, Vertreter von Bären und Lichtenrade für eine Beibehaltung, die schließlich bei 3 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen wurde.

Weiterhin wurde über die Lockerung der Einsatzregelung für erste und zweite Mannschaften gemäß § 13, die momentan nur die Mannschaften von SCC I und II betrifft, diskutiert; nach zahlreichen Wortmeldungen wurde eine Ergänzung, welche die Änderungen auf die Voraussetzung begrenzt, daß beide Mannschaften in verschiedenen Ligen spielen bei zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen.

Außerdem beschloß die Versammlung bei 4 Gegenstimmen und keiner Enthaltung, auch weiterhin bei der Auswechselregelung vom DFB-Regelwerk abzuweichen und das Auswechseln von 4 Feldspielern und 1 Torwart zu gestatten.

Ferner verständigte sich die Versammlung nach kurzer Debatte jeweils auf Vorschlag der Vertreter von Rot-Weiß darauf, die Altersgrenze für 34jährige in § 11 nach Jahrgang und nicht nach Stichtag aufzufassen, etwaig zur Verfügung stehenden neutralen BFV-Schiedsrichtern gemäß § 19 in jedem Fall Vorrang zu geben und die höhere Bezahlung möglichst zu akzeptieren und der Gastmannschaft zur Stellung eines Ausweichplatzes gemäß § 17 ("Spielzeit vor Heimrecht") eine Frist von einem Tag zu setzen.

Nach Abschluß des Vortrages und der paragraphenweisen Diskussion **nahm die Versammlung die neue Satzung in der alle Änderungen beinhaltenden Fassung vom 9.9.98 bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme an.** Die Satzung soll vom Schriftführer dergestalt aufgesetzt und jeder Mannschaft mit den Ansetzungen und dem ersten Rundschreiben durch die Klassenleiter zustellig gemacht werden.

♦ TOP 7 — Anträge:

Ein Antrag von T.Jauch (Gremium) auf Änderung des neuen § 11, S.1 wurde bei 3 Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen; danach dürfen Tennisspieler, die eine aktive Fußballaufbahn in DFB, NOFV oder BFV beenden, dann schon in der folgenden Spielzeit der TFB eingesetzt werden (**ohne Wartezeit**), **wenn sie seit mindestens fünf Jahren aktive Tennisspieler im meldenden Verein sind.**

Ein zweiter Antrag von T.Jauch (Gremium) auf **satzungsmäßige Festschreibung der einfachen Mehrheit** zur Satzungsänderung, die schon im Zuge der Diskussion zu TOP 6 ein strittiges Thema war, wurde nach Widerspruch von M.Kozak (Gremium) zur vereinsrechtlichen Klärung bis zur nächsten Jahreshauptversammlung vom Antragsteller **zurückgestellt.**

Antrag von R.Büttner (Gremium) auf Änderung des Spielmodus: Aufteilung in drei Spielklassen à 8 Mannschaften + Ausspielen einer Hin- und Rückrunde ab Saison 1999/2000, entsprechende Teilung der jetzigen Ligen nach Tabellenstand zum Saisonende, sofern eine ausreichende Anzahl von Mannschaften in der nächsten Saison zur Verfügung steht. Eine Sondierungsabstimmung ergab 8 Zustimmungen, 7 Gegenstimmungen und 3 Enthaltungen. Nach ausgiebiger Debatte und vielen Wortmeldungen zur Sache sowie zum formalen Vorgehen Abstimmung zur Auswahl aus zwei Qualifikationsmodi — nach Variante A sollen Erster und Zweiter der 1.Klasse in eine k.o.-Qualifikation mit dem Siebenten bis Zwölften der Liga um die beiden freien Plätze in der neuen höchsten Spielklasse eintreten, nach Variante B soll der Erste der 1.Klasse auf jeden Fall aufsteigen, der Zweite ein Qualifikationsspiel mit dem Siebenten der Liga austragen, der Achte bis Zwölfte der Liga in jedem Fall absteigen. Dabei ergab sich eine Mehrheit von 7 Stimmen (bei 6 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen) für Variante A. Eine abschließende Abstimmung unter Zugrundeliegen dieser Qualifikationsmodalitäten ergab eine Zustimmung mit 8 Stimmen (bei 7 Gegenstimmungen und 3 Enthaltungen), **womit eine Teilung und Verkleinerung der Klassen und die Einführung einer Doppelrunde mit Hin- und Rückspiel ab der nächsten Saison beschlossen ist.** Der genaue Qualifikations- und Klasseneinteilungsplan wird vom Gremium bis zum Beginn dieser Saison den Mannschaften zugesendet.

♦ TOP 8 — Verschiedenes:

R.Büttner (Gremium) weist, mit Hinweis auf § 14, auf die vollständige **Ausfertigung der Spielerpässe** (mit Paßnummer, Bild und Unterschrift des Spielers, Vereinsstempel & Unterschrift eines Vorstandsmitglieds, teilweise das Bild bedeckendem Stempel der T.F.B., Unterschrift des Klassenleiters oder eines Gremiumsmitgliedes, Gültigkeitsstempel) hin und kündigt eine **konsequentere Ahndung von Verstößen** an.

Die Versammlung signalisiert Zustimmung zu einer Anfrage von S.C.Semler (Gremium), inwieweit eine **Ergebnispräsentation der TFB via Internet/WWW** wünschenswert sei, sofern dies nicht mit großen Kosten verbunden wäre, und erteilt hierzu dem Gremium den Auftrag.

R.Büttner (Gremium) bittet ggf. um **Aktualisierung der Telefonnummern und Adressen der Mannschaftsführer** im Anschluß an die Sitzung.

♦ M.Kozak (Gremium) beschließt die Sitzung gegen 22.45 Uhr.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Jahreshauptversammlung:

- 1.) Eine zur Vorlage gebrachte **NEUE SATZUNG** wurde diskutiert und in dabei leicht modifizierter Form angenommen. Die neue Satzung wird allen Mannschaften bis zum ersten Spielbetrieb zustellig gemacht und ist Grundlage aller Entscheidungen hinsichtlich des Spielbetriebs der TFB.
- 2.) Die Meldegebühr beträgt weiterhin 80,- DM pro Mannschaft; die Schiedsrichtergebühr weiterhin 20,- DM pro Spiel (je 10,- DM pro Mannschaft), kann allerdings bei neutralen BFV-Schiedsrichtern höher ausfallen.
- 3.) Es gelten die DFB-Regeln, allerdings ohne Zeitstrafe, ohne Gelb-Rote Karte und mit 4+1 erlaubten Auswechslungen (4 Feldspieler + 1 Torwart).
- 4.) Gespielt wird 1998/99 unverändert in zwei Spielklassen – der Liga mit 14 Mannschaften und der 1.Klasse mit voraussichtlich 13 Mannschaften, am Ende der einfachen Hauptrunde wird der Klassensieger in einer Play-Off-Runde ermittelt.
- 5.) Satzungsverstöße im Zusammenhang mit unvollständigen oder unkorrekten Meldelisten, Vereinsbestätigungen, Spielerpässen und Spielformularen werden dieses Jahr rigoros geahndet.
- 6.) Ab **Saison 1999/2000** soll eine **NEUORDNUNG DER SPIELKLASSEN** mit Verkleinerung der Ligen auf je 8 (bzw. 8 + x) Mannschaften und Einführung eines Spielmodus mit doppelter Hauptrunde (d.h. Hin- und Rückspiel) erfolgen. Dies erfordert eine **Qualifikation** für die einzelnen Klassen, **die sich aus den Abschlußtabellen der diesjährigen Spielrunde (Hauptrunde) ergibt** [!], und zwar wie folgt:
 - ◆ Die ersten 6 Mannschaften der Liga qualifizieren sich für die neue oberste Spielklasse.
 - ◆ Die beiden letzten Mannschaften der Liga (Platz 13 & 14) qualifizieren sich für die neue mittlere Spielklasse.
 - ◆ Die Mannschaften von Platz 3 an abwärts der 1.Klasse verbleiben auch nach Neuordnung in der neuen untersten Spielklasse.
 - ◆ Die Mannschaften auf Platz 7 bis 12 der Liga und die Mannschaften auf Platz 1 und 2 der 1.Klasse (im folgenden 1' und 2' genannt) tragen eine Relegationsrunde um die beiden verbleibenden freien Plätze in der neuen obersten Spielklasse aus. Diese wird in einem k.o.-System mit Hin- und Rückspiel ausgetragen, dabei ergeben sich als Ausgangspaarungen 1'/12, 7/10, 8/9 und 2'/11. Die zweite Runde wird zwischen den Siegern der beiden ersten Paarungen und den Siegern der beiden zweiten Paarungen ermittelt. Die beiden hieraus hervorgehenden Sieger sind für die neue oberste Klasse qualifiziert; alle anderen sechs Mannschaften bilden mit den oben bereits erwähnten Mannschaften auf Platz 13 und 14 der Liga die neue mittlere Spielklasse.
(Die Verlierer der zweiten Runde können ein einfaches Ausscheidungsspiel zusätzlich austragen für den Fall einer Aufstockung der Mannschaftszahl; anderenfalls zählt die Plazierung nach der Hauptrunde.)
 - ◆ Die Relegationsrunde findet parallel zur Play-Off-Runde der Liga statt; eine Play-Off-Runde der 1.Klasse entfällt dieses Jahr [!].

- 7.) Das Gremium wurde wiedergewählt und um einen Schriftführer als neues viertes Gremiumsmitglied erweitert.

Das **TFB-Gremium für die Saison 1998/99** setzt sich demnach wie folgt zusammen:

- ◆ Michael Kozak (Blau-Weiß) Leiter der T.F.B.
☒ 14167 Berlin, Am Vierstückenpfehl 6 ☎ 811 70 83 / FAX 811 70 79 / EMAIL: meg.mdk@t-online.de
- ◆ Ralf Büttner (SCC I) Klassenleiter der Liga
☒ 14193 Berlin, Cunostr. 47 a ☎ 823 36 90 / FAX 305 25 03
- ◆ Thilo Jauch (Blau-Gold Steglitz) Klassenleiter der 1.Klasse
☒ 12205 Berlin, Kommandantenstr. 86 ☎ + FAX 833 00 28
- ◆ Sebastian Claudius Semler (Grün-Gold) Schriftführer
☒ 12101 Berlin, Loewenhardtamm 8 ☎ + FAX 786 47 13 / EMAIL: sese@zedat.fu-berlin.de

— — — — —